Pfarrnachrichten zum 11. Sonntag im Jahreskreis

Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich
und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben
und alle Krankheiten und Leiden zu heilen. (Mt 10,1)

Duccio di Buoninsegna (1255-1319): Erscheinung Christi auf dem Berg von Galiläa, Altarretabel des Sieneser Doms, Rückseite, Altarbekrönung mit Pfingstzyklus, Szene: Bild: Wikimedia

Katholisches Pfarramt St. Michael, Schulstraße 36, 85586 Poing
Tel.: 08121/81343, Mail: st-michael.poing@ebmuc.de, Homepage: www.st-michael-poing.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 08:30 – 11:30h; Do.: 15:00 – 17:00h

Leseordnung am 11. Sonntag im Jahreskreis (A)

Introitus	Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen, sei mir gnädig und erhöre mich. Du bist meine Hilfe: Verstoß mich nicht, verlass mich nicht, du Gott meines Heils!
1. Lesung	Ex 19, 2–6a: Ihr sollt mir als ein Königreich von Priestern und als ein heiliges Volk gehören.
Antwortpsalm	Ps 100 (99), 1–3.4–5: Wir sind das Volk des Herrn, die Herde seiner Weide.
2. Lesung	Röm 5, 6–11: Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, werden wir erst recht gerettet werden durch sein Leben.
Ruf zum Evangelium	Das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!
Evangelium	Mt 9, 36 – 10, 8: Jesus rief seine zwölf Jünger zu sich und sandte sie aus.

Tagesgebet

Gott, du unsere Hoffnung und unsere Kraft, ohne dich vermögen wir nichts. Steh uns mit deiner Gnade bei, damit wir denken, reden und tun was dir gefällt. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Gedanken zum Evangelium

Die Berufung der Apostel, auf deren Fundament die Kirche erbaut ist (vgl. Eph 2, 20), kennzeichnet in allen vier Evangelien den Beginn des Wirkens Jesu. Der Herr richtet einen entschiedenen Anruf an die ersten Jünger, die ihm bereitwillig folgen. Indem sie sich auf den Weg des Glaubens begeben, gelangen die Berufenen zu einer innigen Kenntnis der Person Jesu. Ehe sie ausgesandt werden, müssen die Jünger eine persönliche Beziehung zu ihm aufbauen. Die Apostel sind „Gesandte“, aber als solche vorher „Experten“ Christi – Zeugen der Botschaft und des Lebens Jesu. Das Evangelium verkünden heißt daher, das zu verkünden, was sie selbst erfahren haben; es bedeutet, die Menschen einzuladen, in das Geheimnis der Gemeinschaft mit Jesus Christus, dem Herrn, einzutreten.

Die Sendung Christi und der Zwölf, die an ihr teilhaben, ist universal. Zunächst nimmt sie das Bundesvolk Israel in den Blick. Die Sammlung Israels durch Jesus, den verheißenen Hirten, wird zum Zeichen des Heils für alle Völker. Dies wird nach der Auferstehung Christi deutlich: Der Herr sendet die Apostel in die ganze Welt hinaus, zu allen Menschen und Völkern. (Papst Benedikt XVI.)

Glaubenslied für die Woche *(GL 275)*

1. Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet, / um ihn zu rufen, alles zu verlassen, / sein Kreuz zu tragen und in seiner Kirche / für ihn zu wirken.
2. Bei ihm ist Christus, stärkt ihn in der Wüste, / schenkt ihm durch Leiden Anteil an der Freude. / Und seine Jünger spüren Christi Liebe / in seiner Nähe.
3. Durch seine Jünger spricht zu uns der Meister, / ruft uns zur Umkehr, spendet Licht und Hoffnung. / In ihren Taten wird die Botschaft Christi / für uns lebendig.
4. Vater im Himmel, heilig ist dein Name, / dein Reich wird kommen, das dein Sohn verheißen. / Hilf uns, im Geiste ihm den Weg bereiten / als seine Boten.

Gebetsmeinung des Papstes

für den Monat Juni: Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.

Nachrichten

Dankeschön für die Mithilfe beim Fronleichnamsfest
Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die das Fronleichnamsfest mitgestaltet haben, besonders den Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen, der Musikkapelle, der Familie Maurer vom Moarhof, den Goaßlschnoizern und den vielen ehrenamtlichen Helfern, dem Frauenbund, der Marianischen Männerkongregation, dem Gartenbauverein, unserem Kirchenmusiker, den Ministranten, unseren Mesnern Herrn Brnic und Familie Mühlbauer, den Himmelträgern und allen anderen, die zum Gelingen dieses Hochfestes und des schönen Ausklangs beigetragen haben.

Pfarrfest
Ein herzliches Vergelt's Gott dem Pfarrgemeinderat und allen ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen des wunscherschönen Pfarrfestes beigetragen haben.

„In die Stille singen"
Unter diesem Motto lädt unsere Chorleiterin Frau Kneißl am Fr., 16.06.2023 um 19:30 Uhr in die Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer ein.

Musical
Herzliche Einladung zur Aufführung des Musicals „Johannes der Täufer" durch den Kinder- und Jugendchor der Pfarrei St. Michael am Sonntag, 25.06.2023 um 16:00 Uhr im Pfarrheim St. Michael unter der Leitung von Simon Bauer.
Der Eintritt ist frei.

+ Gottes Segen Ihnen allen!

Ihr Pfarrer Philipp Werner

Gottesdienstordnung

Sa. 17.06. *Unbeflecktes Herz Mariä*
Hl. Benno, Bischof von Meißen, Stadtpatron von München
19:00 Hl. Messe (PRM)

So. 18.06. **11. Sonntag im Jahreskreis (A)**
09:00 Hl. Messe *[kroatisch]* (PRM)
09:00 Hl. Messe (StM)
10:30 Hl. Messe für die Pfarrei (PRM)

Mo. 19.06. *Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer*

Di. 20.06.
08:00 Hl. Messe (StM)

Mi. 21.06. *Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann*
08:00 Hl. Messe (StM)

Do. 22.06. *Hl. Paulinus von Nola, Bischof*
Hl. John Fisher, Bischof von Rochester und hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer
19:00 Hl. Messe (PRM)

Fr. 23.06.
08:00 Hl. Messe (StM)
15:00 Stille Anbetung bis 16:30 Uhr (StM)

Sa. 24.06. **GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**
11:00 Taufe Luis Schmitt (StM)
19:00 Hl. Messe (PRM)

So. 25.06. **12. Sonntag im Jahreskreis (A)**
09:00 Hl. Messe *[kroatisch]* (PRM)
09:00 Hl. Messe (StM)
10:30 Hl. Messe für die Pfarrei (PRM)

Beichtgelegenheiten

Donnerstag nach der heiligen Messe und Freitag zu Beginn der Stillen Anbetung

Kollekten

17./18.06.: für unsere Pfarrei
24./25.06.: für unsere Pfarrei